

ENTEGA schließt Glasfaser flächendeckend an

Gemeinde: Wie der aktuelle Stand in den Ausbaubereichen ist

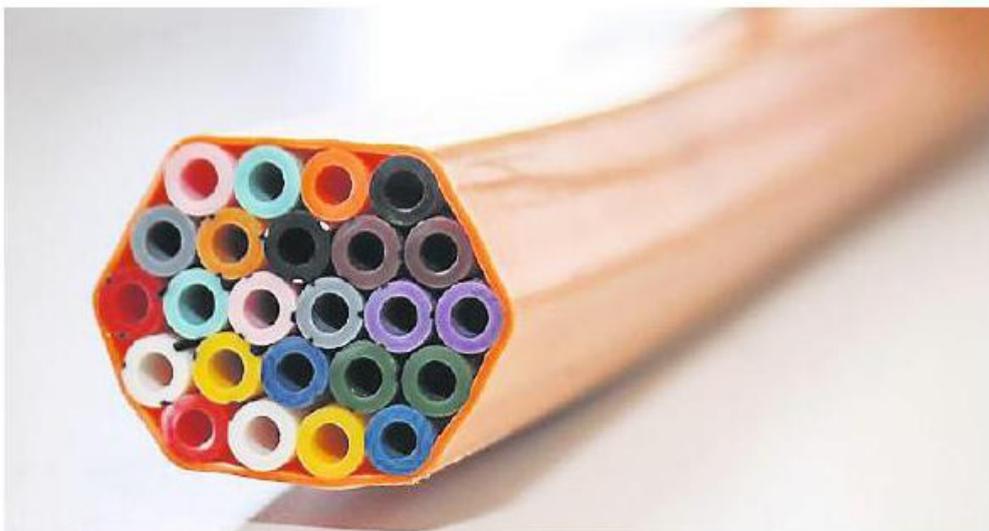
Abtsteinach. Der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEGA schließt die Gemeinde Abtsteinach eigenwirtschaftlich flächendeckend an das schnelle Glasfasernetz an. Für diesen Zweck wurden insgesamt 14,8 Kilometer Kabel verlegt und Anschlüsse für Gebäude vorbereitet. Die Tiefbau- und Anschlussarbeiten wurden in den vergangenen Tagen abgeschlossen, wie das Bau- und Umweltamt der Gemeinde mitteilt.

Das Ausbaugelände im eigenwirtschaftlichen Ausbau umfasst die beiden Ortsteile der Gemeinde, Ober-Abtsteinach und Unter-Abtsteinach. Dadurch werden rund 530 Glasfaseranschlüsse realisiert, von denen bereits über 50 Prozent erfolgreich aktiviert und genutzt werden. Abtsteinach wird über den PoP-Standort in Wald-Michelbach versorgt. Dieser bildet als regionale Technikzentrale das Herzstück einer Glasfaserverkabelung. Im Rahmen des Glasfaserausbau wurde Abt-

steinach in zwei Ausbaubereiche, sogenannte Lose, 32 Ober-Abtsteinach und 33 Unter-Abtsteinach, unterteilt. Diese werden sukzessive und parallel in Betrieb genommen. Bei Fragen zu ihrem Hausanschluss können sich Einwohner der Gemeinde zu Folge an die Mail-Adresse glasfaser-odenwald@klenkfirm.de wenden. Für alle Interessenten, die sich bis zum 31. August für einen ENTEGA-Glasfasertarif entscheiden, entfallen weiterhin die Kosten für einen Hausanschluss im Wert von rund 1000 Euro.

Hohe Nachfrage

Unter entega.de/glasfaserausbau stehen alle Informationen über den Ausbau in Abtsteinach und über individuelle Glasfasertarife. Die Inbetriebnahme der noch nicht aktivierten Glasfaseranschlüsse in diesem Ausbaubereich wird bis September erfolgen. Die Nachfrage nach dem schnellen Internet ist mit rund 50 Prozent in Abtsteinach sehr hoch.



Rund 530 Glasfaseranschlüsse sind in Abtsteinach realisiert worden, von denen werden über 50 Prozent erfolgreich aktiviert und genutzt.

ARCHIVBILD: FRITZ KOPETZKY